

Abstract zur Tagung
Beratung und Supervision in der Bildung von Lehrer*innen
an der Universität Bielefeld am 18. und 19. Juni 2021

Cordula Lackenbauer, Fiona Briese, Maike Pöhler, Jacqueline Wißmann, Christine Sonntag & Annette Kinder

Was mache ich mit der Diagnose? - Eine fallbasierte Lerngelegenheit zur Nutzung und Rückmeldung diagnostischer Informationen für Lehramtsstudierende

Im Wintersemester 20/21 wurde an der Freien Universität Berlin eine Lerngelegenheit pilotiert, durch die Lehramtsstudierende erste Kompetenzen für das Führen von beratenden Gesprächen erwerben sollen. Kernstück der Lerngelegenheit ist eine reale Fallgeschichte aus einer Interviewserie mit inklusiv tätigen Berliner Lehrer*innen und Sonderpädagog*innen.

Das Fallbeispiel enthält diagnostische Informationen unterschiedlicher Güte. Die Studierenden sollen die komplexen und teilweise widersprüchlichen diagnostischen Informationen sortieren. Nach vorbereitenden Überlegungen zu konkreten Fördermaßnahmen für den Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf liegt der Fokus der Übung auf der adressatengerechten Kommunikation innerhalb eines Beratungsgesprächs mit den Eltern und dem Schüler.

Die Lerngelegenheit wurde mit Hilfe eines Experimental-/ Wartekontrollgruppendesigns evaluiert, mit dem der Beitrag der gezielten Perspektivübernahme analysiert werden sollte. Die gewonnenen Daten zeigen u. a. zufriedenstellende Ergebnisse zur Wahrnehmung der Übung seitens der Studierenden (z. B. Lernfreude, empfundene Relevanz der Übung). Die Ergebnisse liefern erste Hinweise, welchen Beitrag die Lerngelegenheit zur Vorbereitung beratender Aufgaben im Kontext der pädagogischen Diagnostik für angehende Lehrkräfte leisten kann.